

Suche taktische Alltagshandschuhe

Beitrag von „preppinoob“ vom 11. November 2016, 15:19

Hallo,

ich bin gerade auf der Suche nach taktischen Alltagshandschuhen.

gewünschte taktische Eigenschaften:

- Schnitenschutz (Spectra Innenandschuh)
- Knöchelschutz

Mein Favorit bisher ist dieser: <https://www.asmc.de/Bekleidung...schuhe-SEK-Spectra-p.html>

Er erfüllt die taktischen Eigenschaften, wobei der Knöchelschutz jetzt nicht so extrem aufträgt. Gestern habe ich im TV eine Doku gesehen, in der die Einsatzkräfte ein ähnliches Modell getragen haben. Für mich sah das ganz schön alltagstauglich aus.

Was meint ihr dazu? Kann man so einen Handschuh in der Stadt beim Spaziergang tragen?

Habe ihr bessere Alternativen?

Beitrag von „PapaHotel78“ vom 11. November 2016, 15:28

Ich hatte baugleiche Handschuhe zum Paintballspielen (lange ists her) und würde Dir für den Alltagsgebrauch abraten. Im Winter zu kalt, im Sommer zu warm. Sie bieten Dir für den "Alltag" nur Nachteile, außer das Offensichtliche eines jeden Handschuhes: Du hast Material zwischen Dir und der Türklinke / Zugstange / Das kann aber jeder andere Handschuh auch.

Wenn es unbedingt "taktische" Handschuhe mit Schnitenschutz (?) sein sollen, finde ich <http://%22https://www.amazon.de...W%22?tag=httpswwwaustr-21> beispielsweise optisch sehr viel "alltagskonformer", natürlich mit den selben Nachteilen wie oben.

Just my 2 cents

Beitrag von „Sam Hawkins“ vom 11. November 2016, 15:33

Zum Thema Schnitenschutz -> Dieser ist mit Vorsicht zu geniessen! Viel eher sollte es schnitthemmend heißen. Nicht umsonst tragen Metzger nach wie vor Handschuhe aus Kettengliedern.

Muss mal schauen, ob ich die Bilder noch finde, wo ein Kollege einen Konflikt mit einem Brotmesser hatte.

Beitrag von „Isuzufan“ vom 11. November 2016, 15:46

Zitat

Kann man so einen Handschuh in der Stadt beim Spaziergang tragen?

Ja warum denn nicht?

Bei einem Fußballspiel oder auf einer Demo würde ich es nicht darauf ankommen lassen; aber beim Spaziergang?

LG Wolfgang

Beitrag von „wolpertinger“ vom 11. November 2016, 15:51

Wie wäre es mit einem guten Mechaniker Handschuh? Die kommen nicht ganz so taktisch daher bieten aber ähnlichen Schutz. Und mit denen würde ich mich dann auch ins Stadion trauen.

Das "Problem" mit dem Schnitenschutz hat Sam ja schon angesprochen.

Beitrag von „Snowhawk“ vom 11. November 2016, 16:03

Also für meine Prepperdienste hab ich mir einfach aus dem Baumarkt gute Handschuhe geholt



Einfach mal drei verschiedene Baumärkte abklappern.

Ansonsten kannst dir auch mal Motorradhandschuhe ansehen.


Die Taugen oft auch sehr viel obwohl sie nicht als "Taktisch" gelten.

Handschuhe solltest eh am besten direkt anprobieren, da neben den Fingern auch das Handgelenk gut passen muss.

Beitrag von „preppinoob“ vom 11. November 2016, 16:21

1. Vielen Dank für die reichlichen Antworten

Zitat von Snowhawk;291745

Also für meine Prepperdienste hab ich mir einfach aus dem Baumarkt gute Handschuhe geholt 

Solche Handschuhe habe ich auch. Die haben sich bereits auf einem Klettersteig und bei mehreren Hindernisläufen gut bewährt.

Ich wollte nur für den Fall einer körperlichen Auseinandersetzung etwas besser vorbereitet sein. Wenn es aber so ist, wie [PapaHotel78](#) schreibt, dass die Handschuhe im Winter zu kalt, im Sommer zu warm sind, dann sind die wirklich nichts für mich.

btw: Durch den "Hosenthread" hier, bin ich auch die Marke Helikon Tex gestoßen. Die haben auch alltagstaugliche "taktische" Handschuhe.

Dann werde ich mein Geld wahrscheinlich in anderen Kleidungsstücke stecken.

Merci!

Beitrag von „Snowhawk“ vom 11. November 2016, 16:36

Körperliche Auseinandersetzung?

Mini-Kampftipps:

Bei nem Messerkampf wickelst dein Shirt oder ein Stück Stoff um die eine messerlose Hand. Kannst auch Unterarm besser schützen.

Boxkampf: Dann hats der Gegner eher einfacher da du nicht so austeilst mit den Knöchelschutz.

Schusswaffen: Sind schwerer zu Handhaben mit Handschuhen.

Pfefferspray: Nützen dir Handschuhe auch nix.

:))))))

Ist aber weit hergeholt.

Wenn was für ne Auseinandersetzung suchst, wären das vor allem Kampfhandschuhe aus Quarzsand. Weiss aber nicht ob die unters Waffenrecht fallen, weil die den wie ein Schlagring verstärkt sind.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kampfhandschuh>

Damit poliert man Fressen *hust*

Beitrag von „Sam Hawkins“ vom 11. November 2016, 16:44

Kinders... Nur weil etwas beim RTL Format "Familien im Brennpunkt" oder "Die Trovatos" funktioniert, sieht das wirkliche Leben doch ein wenig anders aus.... Sollte euch einer wirklich böse wollen, so erfolgt ein Angriff in 99% der Fälle schnell und heimtückisch. Solche Sachen wie T-Shirts oder mögliche Fajita Wickeltechniken sind in einer solchen Situation ganz einfach obsolet.

PS: Wir sind hier nicht im Waffenforum;-) und finden deshalb ganz schnell wieder den Bogen zurück.

Beitrag von „Snowhawk“ vom 11. November 2016, 16:45

Ja, wäre aber echt interessant vom Waffenrecht her, ob Quarzsandhandschuhe getragen werden dürfen in DE oder CH 😊
Denke DAS sucht der TE... Weil die sind auch bei der Polizei teilweise im Einsatz.

Nachtrag:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Quarzsandhandschuh>

Scheint in Deutschland erlaubt zu sein, wens keine Versammlung ist.

In der Schweiz fallen sie unter Einschränkungen und gelten als gefährliche Waffe.

Angabe ohne Gewähr... Am besten mal bei der Polizei nachfragen. Hat mir schon oft geholfen bei Unsicherheiten. Bei mir z.B. als ich wissen wollte, ob ich unterm Motorradhelm laut Musik hören darf und wie es rechtlich wäre bei ner Kontrolle 😊

Beitrag von „Jaws“ vom 11. November 2016, 16:52

Ich weiss ja nicht in was für Gegenden Ihr euch herumtreibt... Aber wo ich herkomme benützt man Handschuhe als Kälteschutz oder zum arbeiten. Alles Andere machen wir ohne Handschuhe....

Beitrag von „Snowhawk“ vom 11. November 2016, 16:52

Ich hab auch nur Bauhandschuhe... Wollte dem TE einfach möglichst gut helfen 😊
Fürs Motorradfahren hab ich türlich auch Handschuhe 😊

Als Life RPG Spieler wäre ein Ritterhandschuh passend... Ala Duell Robin Hood :))

https://www.youtube.com/watch?v=hjE2sxCQ_rU

Beitrag von „Chevron“ vom 11. November 2016, 17:01

Also wenn ich Handschuhe haben möchte um meine Hände zu wärmen und mich zu prügeln, würde ich Motorradhandschuhe mit Kevlaraufsätzen nehmen.

Alternativ gibt es in Gruftieshops und Raverläden Lederhandschuhe mit Nieten gespickt.

Vielleicht gibt es auch Motorradfahrende Grufties, also Motorradhandschuhe mit Nieten gespickt. Dann hätte man eine Kombination aus allem. :grosses Lachen:

Aber grundsätzlich empfehle ich, sich eher zurückzuziehen als sich mit einem Handschuh zu

prügeln.

BTW ist ein guter Selbstverteidigungskurs einiges Wirkungsvoller als ein Handschuh :lächeln:

Beitrag von „Beliar“ vom 11. November 2016, 17:09

Wenn du die Handschuhe nicht zur Arbeit brauchst, würde ich auf solche taktischen Exemplare verzichten. Zum "normal tragen" sind diese Polsterungen/Verstärkungen nicht unbedingt bequem. Das Argument mit zu kalt im Winter und zu warm im Sommer wurde gesagt. Von den komischen Blicken mal ganz zu schweigen, wenn du im Sommer mit Handschuhen rumrennst (bestimmte (Schutz-)Handschuhe für einen offensichtlichen Zweck mal ausgenommen).

Wofür brauchst du den Schnittschutz? Der Vorteil am schnitthemmenden Material ist doch, wenn man versehentlich in etwas Spitzes oder Scharfes greift... könnte z.B. beim Abtasten von Personen vorkommen. Aber da du offenbar nicht in dem Gewerbe arbeitest, wirst du wohl nicht dazu kommen.

Und aktiv damit ein Messer oder eine abgebrochene Flasche abwehren wollen hast du hoffentlich nicht vor? Da gibts 2 Sachen: wegrennen. (Oder wenn du das dabei haben darfst, versuchen mit dem nächst höheren Mittel zu verteidigen. Rennen ist besser.)

Den Grund, für eine eventuell eintretende Möglichkeit (Chance ist hoffentlich bei 0,0...X %) wie eine Auseinandersetzung gewappnet zu sein und deswegen mit solchen Handschuhen rumzulaufen, das macht doch keinen Sinn? Darüber hinaus wurde ja schon einiges gesagt, dass sich kaum einer auf nen "fairen Boxkampf" mit dir einlässt, wo dir die Handschuhe wirklich was nützen.

Ich gebe zu, ich trage wenn ich draussen z.B. im Wald unterwegs bin, auch taktische Handschuhe. Aber das sind in der Regel Nomex-Handschuhe (die Pilotendinger), weil die ein bisschen was aushalten und ich sie eh schon habe. Aber da würde ich auch auf nichts mit solch komischen verstärkten Stellen setzen, da diese für mich nicht praktikabel sind.

Ganz generell, wens spezielle Handschuhe sein sollen, die einen gewissen Zweck erfüllen müssen (ausser warm geben und gut aussehen), würde ich zudem zu Herstellern greifen, von denen ich weiss, dass die Qualität stimmt. Und da habe ich immer Zweifel, wenn die aus günstigen "Tactical Shops" stammen, keine Marke dasteht, und gross mit Begriffen wie "SEK, Profis, Spezialeinheiten, etc.) rumgeworfen wird.

Hoffe das hilft.

Beitrag von „Snowhawk“ vom 11. November 2016, 17:46

Finde es gut einen Messerkampf anzusprechen.
Eigentlich hat man da keine Chance. Selbst viele Kampfsportler nicht.
Sah mal ein fast 30 Minütiges Video, warum all die Messer Self Defense praktisch Selbstmord ist...

Ein kleiner Geschmack wie es wirklich von der Theorie abweicht (kein echter Kampf, Vorführung)

<https://www.youtube.com/watch?v=jCruIYp4uWw>

Handschuhe nützen da auch sehr wenig wie man erkennen kann.

Beitrag von „PapaHotel78“ vom 11. November 2016, 18:27

Zitat von Snowhawk;291762

Finde es gut einen Messerkampf anzusprechen.
Eigentlich hat man da keine Chance. Selbst viele Kampfsportler nicht....

Dazu passend das Stichwort "21 foot rule".

Ich seh es wie Beliar und oben bereits ausgeführt. Hol Dir Handschuhe, um die Pfoten warmzuhalten, oder um nichts direkt anfassen zu müssen. Alle anderen angesprochenen Szenarien löst Du auf unterschiedlichste Weise vermutlich besser.

Beitrag von „Iskierka“ vom 11. November 2016, 20:45

Hier noch eine mögliche Mischung aus Arbeitshandschuh und Schnittschutzhandschuh:
<http://%22https://www.amazon.de...h%22&tag=httpswwwaustr-21>

Der Handschuh wird von Anglern zur Landung von z.B. Hechten oder zum Filetieren verwendet. Auf der Innenseite und am gesamten Daumen hat er Plättchen, welche gegen Schnitte schützen und auch gegen Durchstechen von Angelhaken. Am Handrücken ist er aber ungeschützt. Durch die Plättchen ist er ein bisschen steifer als ein "normaler" Arbeitshandschuh.

Ich habe den Lindy Landehandschuh zum Hechtangeln gekauft, da ich oft alleine unterwegs bin und bei grossen Tieren manchmal so ziemlich an die Grenzen meiner Möglichkeiten komme. Ich hatte mal eine richtig grosse Hechtmama am Haken, welche prall mit Eiern gefüllt war und ich wollte sie deshalb wieder freilassen. Als ich sie von den Drillingen befreien wollte, hat sie ihren Kopf geschüttelt und mir dabei einen freien Drilling in die Handballe gerammt. Es war nicht so einfach diesen "herauszuoperieren", vor allem wenn der Hecht am anderen Ende zappelt (habe ihn dann mit der Zange abgeschnitten). Deshalb habe ich mir die Landehandschuhe gekauft. Obwohl sie von vielen Anglern als die besten Landehandschuhe erachtet werden, sind sie mir doch ein wenig zu steif und ich befürchte, dass die Fischhaut damit verletzt werden könnte. Deshalb verwende ich sie meist nicht aber ev. wären sie für Dich was. Die Angelhandschuhe sind sicher nicht so gut wie die taktischen Handschuhe, dafür gehen sie sicher als Arbeitshandschuhe durch.

Warm geben sie übrigens auch nicht besonders trocknen aber noch relativ schnell wenn sie mal nass wurden.

(In meinem BOB habe ich übrigens auch "nur" Arbeitshandschuhe).

Beste Grüsse,
Isk.

Beitrag von „Schlack“ vom 13. November 2016, 07:57

Handschuhe... ein riesen Thema.

Ich hab fingerlose für den Schießsport,
krachlederne für die groben Holzarbeiten,
gewobene mit gummierten Handflächen und gutem Grip für die Werkstatt,
einfache lederne für die Hikingtour abseits der Wege und
"taktische" mit Protektoren für eben diesen Zweck wobei denen auch Zeigefinger und Daumen
zur Hälfte fehlen.
Außerdem Überziehhandschuhe aus Fleece und Unterziehhandschuhe aus Baumwolle für die
Wärme
und Fäustlinge für die richtige Kälte. Und wenn ich noch etwas überlege fallen mir bestimmt
noch ein paar ein.

Die in Beitrag 1 genannten Schnittschutzhandschuhe hab ich mi mal zugelegt für dienstliche
Aktionen im Bereich Veranstaltungsschutz und "die Tür". Da haben sie eigentlich gute Dienste
geleistet und sich auch nicht sofort aufgelöst. Ist aber schon ein paar Jahre her und ich kann
nicht mehr wirklich was zur Passform sagen. Als Alltagshandschuh würd ich die Teile nicht
empfehlen. Viel zu auffällig. Wenns wirklich ein gewisser Schnittschutz sein soll, dann bei den
den üblichen Arbeitsmittelbereitstellern schauen. Da gibts das dann gefüttert und in lustigen
Leuchtfarben.

Und ich würd nicht mehr als nen fuffi auf den den Tisch legen für Handschuhe. Für einfache
Arbeitshandschuhe noch deutlich weniger. Kaputt gehen die alle, auch die teuren. Das ist
echtes Verbrauchsmaterial.

Beitrag von „Ghostrider“ vom 24. November 2016, 15:36

Ich habe folgende Handschuhe, welche sich im Einsatz sehr bewährt haben:

- Mechanix Wear, The Original M-Pact (sehr gut beim Schiessen!)
- 5.11 Tactical Series, Station Grip black

- Blackhawk Handschuhe haben Freunde von mir und schwören darauf, werde ich demnächst auch mal testen.

Happy Hunting!

Beitrag von „preppinoob“ vom 5. Dezember 2016, 22:25

[Ghostrider](#)

Danke für die Vorschläge.

Die Blackhawk S.O.L.A.G. in schwarz gefallen mir sehr gut. Die werden es wohl werden, auch wenn 60€ schon eine Stange Geld ist. Aber dafür werde ich dann 1x weniger Essen gehen.

Merci!

Beitrag von „Twin“ vom 5. Dezember 2016, 22:50

Na ja wirklich "alltagstauglich" und unauffällig sehen die aber nicht aus. Warum muss es denn unbedingt schnitthemmend sein? Da wäre eine klare Ansage von Dir schon nicht schlecht. Weil Du ein kleiner Schussel bist und dir beim Apfel schälen in die Hand schneidest oder weil du im "Ernstfall" jemanden mit Messer entwaffnen möchtest? Im Ernst, solltest Du echt mit einem Zweikampf mit Messer konfrontiert werden helfen dir die Handschuhe auch nicht mehr weiter, zumal die trotzdem zerschnitten werden und Du mit Sicherheit nicht mehr die Zeit finden wirst die rechtzeitig anzuziehen. Aber das wurde ja schon bereits mehrfach gesagt. Der große Nachteil bei den schnitthemmenden Modellen ist die dadurch entstehende "Steifheit" und das fehlende Feingefühl durch die Schutzmembranen. Ich kam mir bei einem Trageversuch vor wie Herman Munster.

Ich kann Dir mit ruhigem Gewissen die Mechanix empfehlen. Sie sind angenehm zu tragen, das

Fingerspitzengefühl bleibt erhalten und sie sind deutlich billiger und unauffälliger. Du kannst mit denen hantieren, ggf. eine Waffe sicher führen oder auch mal herzhafter "zulangen". Und wärmen tun sie bis zur Übergangszeit nebenher auch noch:rolleys:.

Ach ja, bei den verstärkten Handschuhen kann es Dir je nach Situation und Örtlichkeit auch passieren das sie von der Polizei vorbeugend eingezogen werden, z.B. im/am Stadion. Ganz sicher aber bei den Quarzhandschuhen, da ist der eigentliche Einsatzzweck ja schon faktisch vorgegeben.

Beste Grüße

Beitrag von „Schlack“ vom 14. Februar 2020, 14:43

Moin, ich wärm das hier mal auf:

Ich suche einen brauchbaren Handschuh (schon im Paar) die folgendes kann:

- hört nicht am Handgelenk auf,
- hat vernünftige Handinnenflächen, überlebt also auch diverseres abseilen
- überlebt auch mal ne halbe Stunde schwerer körperlicher Arbeit ("in der Hosentasche aufbewahren" ist kein Argument)

optional

- Handrückenverstärkung (kein Quarzsand)
- hat einen gewissen Schnittschutz, also Kevlar oder Aramideinlagen
- nicht schwarz gerne mit Tarndruck

Preis ist uninteressant.

Und ja, ich weiß, dass Handschuhe eigentlich Verbrauchsmaterial, aber ich hab die Nase voll von Handschuhen, die mir nach einfachstem Einsatz von den Händen bröseln.

Und komme mir keiner mit Mechanix.

Beitrag von „Kauz“ vom 15. Februar 2020, 00:59

<https://www.sonderpreis-baumar...-s5-grau-groesse-waehlbar>

War die letzten 2 Jahre meine Handschuhe auf Arbeit. Die Gummierung geht irgendwann flöten aber von der Preisleistung für einen Verschleissartikel völlig ausreichend.

Neu sind sie etwas steif.

Beitrag von „bulli“ vom 15. Februar 2020, 08:28

Hallo schlack,

Das was du suchst, klingt für mich nach guten Motorradhandschuhen.

Die sind häufig aus hochwertigem Leder, haben eine Verstärkung auf der Rückseite gehen je nach Modell deutlich über das Handgelenk und haben teilweise Kevlar oder Aramid Einlagen. Zwar nicht direkt als Schnittschutz sondern als Schutz bei einem Sturz. Gibt es auch in diversen Varianten für Sommer und Winter.

Sind natürlich etwas teurer als die typischen "Einweg" Arbeitshandschuhe, aber wenn der Preis

egal ist,

vielleicht ist das ja was für dich.

Edit: vielleicht auch Feuerwehr Handschuhe.

Eine spontane schnelle suche hat sowas ergeben.

<https://helpishop.de/3xios/ind...000%3A%7C%3AXHKL1SE100000>

Klingt nach deinen Anforderungen, habe allerdings keinerlei Erfahrung damit und kenne den Läden auch nicht.

LG Bulli

Beitrag von „Opa“ vom 17. Februar 2020, 21:09

[Panzerhandschuh](#)

Ich hätt da auch noch was rumliegen.

Schnittschutz? Check!

Knöchelschutz? Check!

Über das Handgelenk? Check!

Alltagstauglich... Kommt drauf an 😊

Nick

Beitrag von „Nudnik“ vom 18. Februar 2020, 07:08

Ev. <https://toptacticalgear.com/co.../tactical-military-gloves>

Beitrag von „Schlack“ vom 18. Februar 2020, 15:49

[Zitat von Opa](#)

[Panzerhandschuh](#)

Ich hätt da auch noch was rumliegen.

Schnittschutz? Check!

Knöchelschutz? Check!

Über das Handgelenk? Check!

Alltagstauglich... Kommt drauf an 😊

Nick

Alles anzeigen

Muss mal meinen Sensei fragen, ob ich damit in den Freikampf darf. 😈 . Ist ein guter Preis für soviel Eisen, allerdings befürchte ich, die bekomme ich zum Transport nicht in die Beintaschen.

Beitrag von „Schlack“ vom 18. Februar 2020, 15:51

[Zitat von Nudnik](#)

Ev. <https://toptacticalgear.com/co.../tactical-military-gloves>

Kennst du die Handschuhe? Qualität?

Beitrag von „Nudnik“ vom 18. Februar 2020, 15:58

Ein Kollege hat die und ist recht happy. Ich kenne deine Requirements nicht aber die Qualität ist schon nicht schlecht.

Beitrag von „Kauz“ vom 18. Februar 2020, 16:10

Pack dir einfach zwei Neodymagnete in die Taschen, da kannst du sie aussen ranhängen.

Beitrag von „Opa“ vom 18. Februar 2020, 18:58

[Zitat von Schlack](#)

Kennst du die Handschuhe? Qualität?

Nein, kann ich Dir nicht sagen. Sorry.

Ich habe gebrauchte bekommen, keine Ahnung, wer die ursprünglich hergestellt hat.

Nick